

Protokoll der Frühlingsversammlung Sektion Gürgaletsch

Tag und Zeit : Freitag 6. Mai 2011, 20:20 Uhr

Ort : Hotel Krone, Churwalden

Anwesend : 29 Sektionsmitglieder

Entschuldigt : Marcel Höltschi
Ivo Brassler
Walter Peng
Werni Schegg
Marco Brassler
Karl Altstätter
Herbert Schwitter
Peter Sprecher
Thomas Engi
Roland Allemann

Protokollführer: Beat Caspar

Der neue Präsident Christoph Brassler begrüsst die Sektionsmitglieder zur Frühlingsversammlung in der Hotel Krone in Churwalden.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde (neu im Bündner Jäger Ausgabe April) und somit beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und einstimmig genehmigt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls
3. Behandlung der Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen zu Handen der DV vom Samstag 21.05.2011 in Lenzerheide
4. Ersatz Wahlen in den engeren ZV
5. Ehrungen
6. Varia

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Roger Moser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll konnte von der Homepage herunter geladen werden und es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Behandlung der Anträge z.Hd. DV in Lenzerheide vom 21.05.2011

(April Nr. Bündner Jäger, Seite 19)

Antrag des erweiterten Zentralvorstandes

9.1 Jagdzeiten Hochjagd 2012

1. Block:

Montag, 3. 9. 2012 bis Sonntag, 9. 9. 2012

Jagdunterbruch: Montag, 10. 9. 2012 bis Sonntag, 16. 9. 2012 (Betttag, 16. 9. 2012)

2. Block:

Montag, 17. 9. 2012 bis Sonntag, 30. 9. 2012 Schluss Gamsjagd: Mittwoch, 26. 9. 2012

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

9.2 Statutenrevision – Strukturreform BKPJV

9.2.1 Sollen die Strukturen des Verbandes im Rahmen einer Statutenrevision überprüft und entsprechende Vorschläge zuhanden der DV 2012 vorbereitet werden?

9.2.2 Soll das Vorortsprinzip aufgehoben werden?

9.2.3 Sollen bei einer Statutenrevision Modelle einer Geschäftsstelle oder Geschäftsführung für die administrative Entlastung des engeren ZV geprüft werden?

Josef Hemmi fragt Ruedi Brüesch an, was er dazu meint, Ruedi würde da zustimmen und kann das befürworten.

Dieser Antrag Statutenrevision wurde einstimmig angenommen.

Anträge der Sektionen

9.3 Antrag Sektion Rheinwald

Teilnahmeberechtigung Herbstjagd

Die Zahl der zur Teilnahme berechtigten Jäger richtet sich nach der Anzahl des zu erlegenden Hirsch und Rehwildes und nach der Grösse des Jagdgebietes.

Die Teilnahmeberechtigung kann auf Areale beschränkt werden. Melden sich für eine Region/ ein Areal zu viele Jäger, so wird die Zahl der zur Ausübung berechtigten Jäger nach den Kriterien ausgewählt – ständiger Wohnsitz in entsprechender Region/Areal – Mitglied einer Sektion in entsprechender Region/Areal – Ausübung der Hoch Jagd in entsprechender Region/Areal.

Dieser Antrag wurde abgelehnt, da es nicht Gesetzeskonform ist.

9.4 Antrag Sektion Felsberg

Aufbruch, Weg zu den Unterkünften

Am Tag vor Jagdbeginn, am Eidgenössischen Betttag und am Bündner Erntedankfest darf der Weg zu den Unterkünften um 16.00 Uhr in Jagdausrüstung angetreten werden.

Der Artikel 12 der Regierungsrätlichen Jagdverordnung soll entsprechend angepasst werden.

Dieser Antrag wurde mit 16 Ja gegen 9 Nein Stimmen angenommen.

9.5 Antrag Sektion Vazerol

Änderung der Jagdbetriebsvorschriften Hirschwild

An den beiden letzten Jagdtagen sollen die männlichen Hirsche ohne Einschränkungen, gemäss den Bestimmungen der Hochjagd, jagdbares Hirschwild, bejagt werden dürfen.

A. Hirschwild

1. Jagdbares Hirschwild

Es dürfen erlegt werden: Hirsche mit Ausnahme der Spiesser, deren Stangen die Lauscher überragen, der beidseitigen Kronenhirsche sowie der säugenden Tiere und Kälber.

a) Grundsatz

b) Kronenhirsch

Am ?? und ?? September ist auch der beidseitige Kronenhirsch jagdbar. An diesen beiden Tagen darf jeder Jäger insgesamt nur einen ein- oder beidseitigen Kronenhirsch erlegen.

Am 27. und 28. September sind ein- und beidseitige Kronenhirsche geschützt.

Dieser Antrag wurde mit 6 Ja gegen 10 Nein Stimmen abgelehnt.

9.6 Antrag Sektion Vazerol

Gämswild

Im Rahmen des Dreierkontingents von Reh- und Gämswild ist der Gämjsjährling (Bock oder Geiss) geschützt. Die Einschränkung der Jagddauer auf weibliches Gämswild ist aufzuheben. Keine Änderung hingegen im Hegekontingent. Hier darf der Gämjsjährling (Bock oder Geiss) weiterhin nach den geltenden Kriterien erlegt werden. Änderung der Jagdbetriebsvorschriften. Jeder Jäger darf im Rahmen des Dreierkontingentes von Reh- und Gämswild erlegen:

1 nichtsäugende Rehgeiss

1 Rehbock oder Gämbock oder Gämjsjährlingsbock

Jeder Jäger darf innerhalb des Dreierkontingentes nur – einen Rehbock oder – einen 2¼-jährigen oder älteren Gämbock oder einen Gämjsjährlingsbock erlegen. Der Gämbock darf erst nach Abschuss einer erlaubten Gämgeiss (Geissjährling-Hege oder ältere Geiss) oder eines als Hegeabschuss von der Wildhut anerkannten Bockjährlings unter 14 kg erlegt

werden. Ansonsten gilt er als widerrechtlich erlegt.

1 nichtsäugende weibliche Gämse oder Gämjsjährlingsgeiss Geissjährlinge sind geschützt.
2¼-jährige Gämsegeissen mit einem Krickelmass von 17 cm und mehr sind oberhalb der festgelegten Höhenkurve geschützt.

Dieser Antrag wurde mit 5 Ja gegen 13 Nein Stimmen abgelehnt.

4. Ersatz Wahlen in den engeren ZV

Vorortsbezirk

Jagdbezirk V–V.1–VI, Davos Mittelbünden bisher

Engerer Zentralvorstand

| | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Beat Angerer, Sektion Davos | Zentralpräsident bisher |
| Hanspeter Ambühl, Sektion Davos | Schützenmeister, bisher |
| Martin Carigiet, Sektion Davos, | Kassier bisher |
| Hannes Parpan, Sektion Scalottas, | Aktuar bisher |
| Enrico Cola, Sektion Crap la Pala | Mutationen bisher |
| Gaudenz Domenig, Sektion Davos | Vizepräsident neu |

Erweiterter Zentralvorstand

| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Rinaldo Giger-Columberg, Curaglia | Bezirk I bisher |
| | Bezirk II vakant |
| Hans Hasler, Sufers | Bezirk III neu |
| Paolo Papa, Augio | Bezirk IV neu |
| Toni Cavelti, Bergün | Bezirk V bisher |
| Jürg Caprez, Davos | Bezirk VI.1 bisher |
| Gaudenz Carisch, Riom | Bezirk VI bisher |
| Gian Carl Lutz, Pontresina | Bezirk VII, neu |
| Giulio Roganti, Promontogno | Bezirk VIII.1, neu |
| Orlando Rada, Li Curt | Bezirk VIII.2, neu |
| Tumasch Wetter, Valchava | Bezirk IX, bisher |
| Georg Salomon, Sent | Bezirk X, neu |
| Kurt Steck, Klosters | Bezirk XI, neu |
| Lieni Hochholdingler, Felsberg | Bezirk XII, bisher |
| Stellvertreter erweiterter | Zentralvorstand |
| Marcel Franziskus, | Sektion Tasna bisher |
| Kaspar Senti, | Sektion Sassauna neu |

Rechnungsrevisoren:

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Flavio Ruinatscha, | Sektion Turettas bisher |
| Robert Brunold, | Sektion Obersaxen bisher |

Rechnungsrevisoren-Stellvertreter

| | |
|----------------|-------------------------|
| Stefan Kasper, | Sektion Klosters bisher |
| Enrico Dorta, | Sektion Lischana bisher |

Sechs ordentliche Delegierte für den Schweizerischen:

Patentjäger- und Wildschutzverband (SPW)

Die Wahl dieser Delegierten gilt neu für Jagd Schweiz!

| | |
|------------------|--------------------------|
| Benjamin Bantli, | Sektion Falknis bisher |
| Duri Baselgia, | Sektion Greina bisher |
| Peder Caviezel, | Sektion Tschanüff bisher |
| Erno Cortesi, | Sektion Poschiavo bisher |
| Erich Danuser, | Sektion Lavoï bisher |
| Bruno Negrini, | Sektion Bregaglia bisher |

Hegekommision:

Hans Ruedi Andreoli

Sektion Traversina,

Hegepräsident neu

Toni Cavelti, Bergün

Sektion Bergün bisher

Jachen Andri Cadonau

Sektion Fasch'Alba,

Wiederwahl 2013

Andrea Clalüna

Sektion Bregaglia, Wiederwahl 2013

Ein Vorstandsmitglied

vakant

Es wurden alle Mitglieder neu im Globo einstimmig angenommen.

5. Ehrungen

Zum Veteran wurde:

Altstätter Karl

Brasser Ivo

Zum Freimitglied wurde:

Brühwiler Robert

Mani Fredi

Der Präsident Christoph Brasser dankt im Namen der Sektion für Ihre langjährige Treue zur Sektion Gürgaletsch und dem BKPJV.

80. wird im 2011 niemand

90. wird im 2011 niemand

6.Varia

Der Präsident informiert noch über folgendes:

Diesen Frühling haben folgende Jägerinnen und Jäger die Jägerprüfung bestanden:

- **Baschung Anita**
- **Schnider Josefina**
- **Schegg Dominic**
- **Schwitzer Daniel**

Der Präsident gratuliert den neuen Jägerinnen und Jäger.

Der Präsident erinnert das Morgen der Hegetag ist und dass auch Jäger kommen können die sich nicht angemeldet haben. Treffpunkt 08:00 Uhr Malix Werkhof.

Trainingsschiessen Oberwiti beginnt ca. Mitte Mai bis Ende August jeweils am Donnerstag ab 18:00 Uhr mit anschliessendem grillieren.

Der neue Schiessobmann ermuntert die Anwesenden, dass sich viele ans interne Jagschiessen anmelden, Einladungen sind bereits Versand worden.

Arno Brüesch gratuliert dem neuen Schiessobmann Marco Altstätter, dass er sich in den Vorstand wählen liess. Er möchte, dass ein gültiges Schiessreglement auf der Homepage

publiziert wird. Marco Altstätter wird das erledigen.

Hansruedi Truog werde beim Jagdschiessen nicht dabei sein, wenn es keine Kaliber Freigabe gebe!

Gemäss GV wurde über diesen Punkt abgestimmt und es wurde so belassen wie es war (keine Kaliberfreigabe).

Über den Stand des Fusionsfest's vom 24.-26. Juni 2011 der Gemeinde Churwalden, informiert der OK Chef Peter Geeser, dass er noch freiwillige Helfer sucht und gibt eine Anmelde-Liste zum Eintragen in der Versammlung.

Josef Hemmi ergänzt, dass es eine gute Sache wird, er hofft, dass sich noch Jäger in die Liste eintragen werden.

Markus Salvator ist am Samstag abwesend, weil er an einem Marathon teilnimmt.

Der Präsident dankt und wünscht allen weiterhin einen schönen und gemütlichen Abend und eine gute Heimkehr.

Die Versammlung schliesst um 21.20 Uhr.

Der Aktuar

Beat Caspar